

Film-Woche in Wien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heimgefunden

Ein Wörtlein, höhern Orts entschlüpft,
Begab sich auf die Reise.
Wen es auch traf, der war betüpft, —
Jeder auf seine Weise.

Und männiglich stieß es von sich,
Das unbeliebte Wörtchen.
Wer wies ihm nur durch dich, in mich
Der Schwächen kleine Pfortchen?

Das Wörtlein hat sich, müdgehetzt,
Spät abends schließlich sachte
Zu einem Bundesrat gesetzt —
Der steckt' es ein und lachte.

Max Randstein

Film-Woche in Wien

UFA	Schweigen im Walde 2. Großbericht und Schluß Mussolini in Deutschland
Atlantis	MUSSOLINI IN BERLIN Die Reden am Maifeld Liebesregiment
Flotten	Ein Volksfeind Die Reden der beiden Führer

Inserate aus «Neues Wiener Tagblatt».

Symbolische Handlung

Samstag nachmittag am Aarebord.
Ihrer drei machen einen Baum um.
Das Seil zum Umziehen baumelt
schon, wie ich hinzukomme. Sie sägen

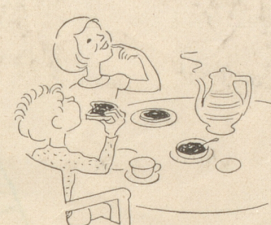
gerade den obern Einschnitt, gemütlich, ein Auge bei der Säge, das andere bei der Bierflasche.

Das müßige Samstagnachmittags-Publikum umsteht den Schauplatz. Einige gestatten sich fachmännisch-kritische Mienen.

Jetzt ist weit genug eingesägt, alle drei begeben sich ans Seil. Ein Ruck, — schallendes Hohngelächter über-tönt den Fall des morschen Riesen. Er erlaubte sich einen halben Meter ob dem Eingesägten abzuberechnen!

Mit verständnisvollem Nicken entfernen sich die Sachverständigen, und die drei stärken sich nach vergebner Müh' am Bier.

Aehnliche Begebenheiten sollen übrigens auch in der Politik vorkommen. Wefa



Oeppis Guets z'Morge

ROCO-Zwetschgen-Confiture
aus ausgereiften, zuckersüssen Früchten haben
gross und klein immer gern.

Conservenfabrik Rorschach A.-G.

Einer aus dem Altersasyl

Mein Vater kann sich nicht recht damit abfinden, daß ich jede Woche mein Bad haben will. Als er das letztmal wieder meine Vorbereitungen dafür bemerkt, meint er ganz trocken: «s isch eine scho e Sou, wenn er jede Samschtig mueß bade!»

Ybor
(... jää, und denn gits erscht no so Narre, wo noch-em Bade au no tüend d'Wösch wächsle ... so öppis!

Der Setzer.)

UNTERLASSUNGSSÜNDEN, DIE FRAUEN NICHT VERZEIHEN. . .



DU VERGISST, DASS JEDER MANN SEINER FRAU DIESE SELBSTVERSTÄNDLICHE ROCKSICHT SCHULDIG IST!

IMMER WIEDER DASSELBE WIE OFT SCHON HABE ICH DIR GEGAGT, DASS MEINE EMPFINDLICHE HAUT EIN ZWEIMALIGES RASIEREN TAGLICH NICHT VERTRÄGT!

MEINE FRAU WILL DAS NICHT VERSTEHEN. JEDEN TAG MUSS ICH HÖREN, DASS KEINE FRAU IHREM MANN DIESE NACHLÄSSIGKEIT VERZEIHEN WIRD!

DEINE FRAU HAT RECHT! WARUM MACHST DU ES NICHT WIE ICH UND VERWENDEST PALMOLIVE? DIE PALMOLIVE-RASUR HALT LÄNGER AN, WEIL DU DICH GRÜNDLICHER AUSRASIEREN KANNST, OHNE DIE HAUT ZU REIZEN!

EINIGE TAGE SPÄTER

SEIT DU DICH MIT PALMOLIVE RASIERST, BIST DU EIN GANZ ANDERER MENSCH GEWORDEN! VIEL LEBENSFROHER...

DARAN SIEHST DU EBEN, WELCH GROSSE ERLEICHTERUNG MIR DIE PALMOLIVE-RASUR BRINGT. MEINE HAUT IST WIE NEUGEBOREN!

Das kann Ihnen jeder *Palmolive-Rasierer* bestätigen: Eine *Palmolive-Rasur* ist angenehm, leicht und zeitsparend. Mit *Olivener* hergestellt, verhütet sie jedes Brennen und Spannen der Haut nach dem Rasieren. Und sparsamer ist die *Palmolive-Rasur* auch. Sie kostet kaum einen Rappen, weil eine Tube einige Monate reicht.



MIT PALMOLIVE-RASIERCREME EINGESEIFT — IST SCHON HALB RASIERT!